

Cobra CAN-Bus Alarmanlage 4415

Einbau- und Bedienungsanleitung



1. Lieferumfang

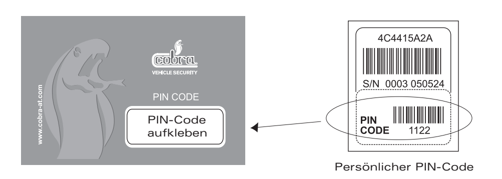
Steuergerät		LED mit Taster	
Leitungssatz		Montage- und Bedienungsanleitung	
Zubehör		PIN-Code Karte	
Ultraschallsensoren		Cobra Fensteraufkleber	
Sirene mit Notstromversorgung		Motorhaubenschalter	
Leitungssatz Sirene		Halter	



2. Persönlicher PIN-Code

Jede Alarmanlage wird mit einem persönlichen PIN-Code ausgeliefert. Der PIN-Code kann zur Notentschärfung und Programmierung des Systems verwendet werden.

Bitte lösen Sie den Aufkleber mit dem persönlichen PIN-Code von der Rückseite des Steuergeräts ab und kleben Sie ihn auf die PIN-Code Karte.

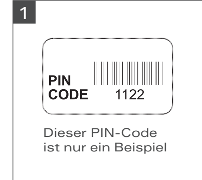


Persönlicher PIN-Code

2.1 PIN-Code eingeben

Zur Eingabe des PIN-Codes gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

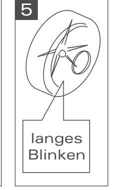




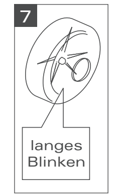
2 kurzes Blinken

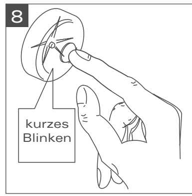












Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122:

2: Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben. **Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**

3: 1 x Blinken abwarten

4: Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben. **Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**

5: 1 x Blinken abwarten

6: Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben. **Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**

7: 1 x Blinken abwarten

8: Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben. **Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**



3. Einbau

3.1 Platzierung der Systemkomponenten

Um eine Sabotage zu erschweren, müssen die Systemkomponenten in einer schlecht zugänglichen Position verbaut werden.

Systemkomponente	Einbauort	Bemerkungen
Steuergerät	Fahrzeuginnenraum	
Sirene	Motorraum	Möglichst weit entfernt von Wärmequellen montieren.
Ultraschallsensoren	oberer Teil der A-Säulen-Verkleidung	Sensoren dürfen nicht durch heruntergeklappte Sonnenblenden verdeckt werden. Die Sensoren werden bei jedem Schärfen der Alarmanlage automatisch neu eingestellt. Eine manuelle Einstellung ist nicht notwendig. Bei Fahrzeugen mit Standheizung und Cabriolets müssen die Ultraschall-sensoren durch ein Radarmodul (Art.-Nr. AM5462EUSAB) ersetzt werden. Bitte stecken Sie die Überbrückungsleitung (Art.-Nr. 03CA0445A) in die Steckplätze der Ultraschallsensoren ein.
LED-Panel mit Taster	fahrzeugabhängig, siehe fahrzeugspezifische Anleitung	Von außen gut sichtbar montieren. Drucktaster muss zur Notbedienung leicht zu erreichen sein.
Motorhaubenschalter	fahrzeugabhängig, siehe fahrzeugspezifische Anleitung	Muss nur angeschlossen werden, wenn kein Motorhaubenschalter ab Werk vorhanden ist und/oder die Information nicht über den CAN-Bus ausgelesen werden kann.

3.2 Elektrische Anschlüsse

Achten Sie bei der Leitungsverlegung bitte darauf, dass keine Leitungen beschädigt werden. Sichern Sie gefährdete Bereiche zusätzlich durch Umwickeln der Leitungen oder mit einem Schutzschlauch. Verwenden Sie nur vom Fahrzeughersteller zugelassene oder gleichwertige Verbinder, keinesfalls Fix-Kabelverbinder oder ähnliches.

Nehmen Sie die Anschlüsse wie im beiliegenden Anschluss-Schema vor. Beachten Sie bitte auch die fahrzeugspezifische Einbauanleitung. Beim Anschluss an Dauerplus (Klemme 30) setzen Sie bitte eine 15A Sicherung ein. Die Masseleitung schließen Sie bitte an einen Massepunkt des Fahrzeuges an.

3.3. Anschluss der Blinker

Die Alarmanlage bietet zwei Möglichkeiten um im Alarmfall die Blinker anzusteuern. Es wird zwischen „Power Blinker“ und „Logic Blinker“ unterschieden. Die jeweilige Blinkeransteuerung wird von der Software vorgegeben und kann der fahrzeugspezifischen Einbauanleitung entnommen werden.

3.4 CAN-Bus Konfiguration

Die Cobra CAN-Bus Alarmanlage wird ab Werk mit dem Software-Protokoll eines bestimmten Herstellers bespielt. Gegebenenfalls muss der gewünschte Fahrzeugtyp ausgewählt werden. Bitte beachten Sie hierzu auch die im Lieferumfang beiliegende Index-Tabelle.

Index wechseln:
Nach Herstellen der Stromversorgung und Anschluss der CAN-Bus Leitungen gibt die LED eine schnelle Blinkfrequenz aus. Halten Sie während des schnellen Blinkens den Drucktaster so lange gedrückt, bis die LED erlischt. Die LED wechselt ihre Blinkfrequenz und zeigt nun durch die Anzahl ihrer Blinkimpulse an, welche Indexebene eingestellt ist (z.B. Blinkfrequenz 4 für Indexebene 4).

Um die Indexebene zu wechseln, drücken Sie die Taste des LED-Panels. Mit jedem Tastendruck wird die Indexebene und damit die Anzahl der Blinkimpulse um eins erhöht. Am Ende der Tabelle springt das System automatisch auf die erste Indexebene zurück. Bitte vergewissern Sie sich anhand der Anzahl der Blinkimpulse, dass Sie die richtige Indexebene ausgewählt haben.

Wenn die gewünschte Indexebene erreicht ist, warten Sie 20 Sekunden um diese Einstellung zu speichern. Die LED erlischt.

Funktion der Alarmanlage testen:
Testen Sie die Funktion des Alarmsystems indem Sie das Fahrzeug mit der Funkfernbedienung verschließen und öffnen. Das Alarmsystem schärft und entschärft sich automatisch.



4. Grundfunktionen der Alarmanlage

· Aktivieren und Deaktivieren mit Funkfernbedienung des Fahrzeuges
· Einstellungsfreie Ultraschall-Innenraumüberwachung
· Alarmauslösung beim Öffnen der Türen und Klappen; mit Diagnosefunktion
  - innerhalb der Vorschärfzeit (30 Sek.): Warnton über Summer
  - nach Ende der Vorschärfzeit (30 Sek.): Alarmauslösung
· Akustische und optische (Fahrzeugblinker) Alarmauslösung, für eine Dauer von 30 Sek.
· LED zur Statusanzeige (Schärfungszustand und Alarmspeicher)
· Abschaltmöglichkeit der Ultraschall-Innenraumüberwachung über LED-Panel mit Taster oder CAN-Software (fahrzeugabhängig)
· Notentschärfung über persönlichen PIN-Code
· Sabotagealarm beim Abtrennen der Sirene
· Blinkersignal beim Schärfen und Entschärfen

5. Optional einstellbare Funktionen

5.1 Funktionstabelle

Ebene 1		
Zeile	Zusatzfunktion	Bemerkung
1	Einstellen der Summerlautstärke	Die Summerlautstärke kann in sieben Stufen eingestellt werden. Wird die höchste Stufe erreicht, beginnt das System bei erneutem Druck des Tasters am LED-Panel bei Stufe 0 (Summer aus). Bitte beachten Sie, dass der Summer gemäß den EU-Richtlinien, ab Werk deaktiviert ist.

Ebene 2		
Zeile	Zusatzfunktion	Bemerkung
1	PIN-Code ändern	1. Geben Sie den neuen 4-stelligen PIN-Code ein. 2. Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein. 3. Geben Sie den neuen 4-stelligen PIN-Code erneut ein. Das Anlernen des neuen PIN-Codes wird durch 5-maliges Aufleuchten der Blinker bestätigt.

Ebene 3			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1	Selbstschärfung des Alarmsystems	aktiviert	**deaktiviert***
2	Automatische Reaktivierung des Alarmsystems	aktiviert	**deaktiviert***
3	nicht verwendet		
4	nicht verwendet		
5	Werkstattfunktion	aktiviert	**deaktiviert***
6	Anti-HiJack	aktiviert	**deaktiviert***

Ebene 4 (nicht verwendet)

Ebene 5			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1	Sperre der CAN-Software-Auswahl	aktiviert	**deaktiviert***

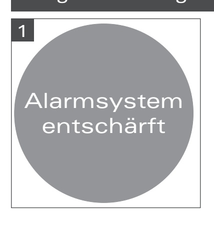
Ebene 6 (nicht verwendet)

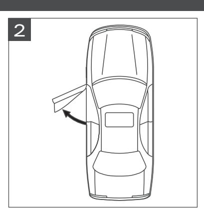
Ebene 7 (nicht verwendet)

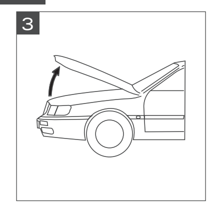
*Standardprogrammierung

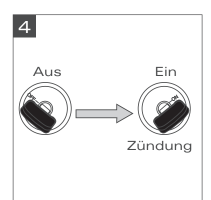
5.2 Programmierung der optional einstellbaren Funktionen

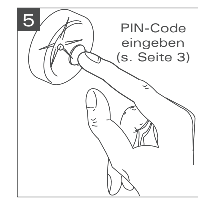
Programmierung starten

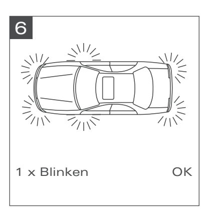




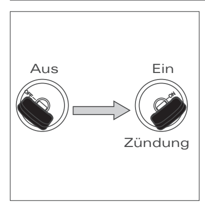








Ebene wechseln



Zeile wechseln

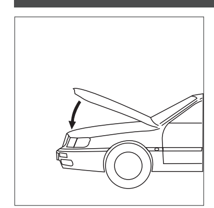




Funktion aktivieren / deaktivieren



Programmierung beenden



1. Persönlicher PIN-Code

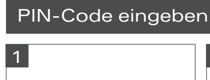
Jede Alarmanlage wird mit einem persönlichen PIN-Code ausgeliefert. Der PIN-Code befindet sich auf Ihrer PIN-Code Karte und kann zur Notentschärfung und Programmierung des Systems verwendet werden.



1.1 PIN-Code eingeben

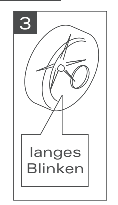
Zur Eingabe des PIN-Codes gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

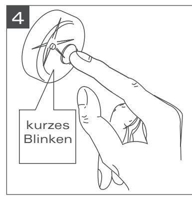
PIN-Code eingeben

1


Dieser PIN-Code ist nur ein Beispiel

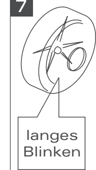
2


3


4


5


6


7


8


	2	3	4	5	6	7	8
	Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122:	**Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**		**Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**		**Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**		**Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**



2. Grundfunktionen zur Benutzung der Alarmanlage

Funktion	Vorgehensweise und zusätzliche Informationen
System schärfen	Betätigen der „Verriegeln-Taste“ der Original-Funkfernbedienung des Fahrzeuges Innerhalb der Vorschärfzeit (30 Sekunden): - Türen werden verriegelt - Summer ertönt, sofern eingestellt (nicht zulässig innerhalb der EU) - LED leuchtet dauerhaft Nach Ende der Vorschärfzeit (ab 30 Sekunden): - Alarmanlage ist geschärft, Schutz des Fahrzeuges ist hergestellt - LED blinkt regelmäßig
System entschärfen	Betätigen der „Entriegeln-Taste“ der Original-Funkfernbedienung des Fahrzeuges - Türen werden entriegelt - Summer ertönt, sofern eingestellt (nicht zulässig innerhalb der EU) - LED erlischt - Alarmanlage ist entschärft, Schutz des Fahrzeuges ist ausgeschaltet
Ultraschall-Innenraumüberwachung ausschalten	Die Ultraschall-Innenraumüberwachung kann temporär (für den folgenden Schärfungszyklus) ausgeschaltet werden: - Zündung ausschalten - innerhalb von 5 Sek nach Ausschalten der Zündung den LED-Taster so lange gedrückt halten, bis die LED ein Mal aufleuchtet. Die Ultraschallsensoren sind nun abgeschaltet.
Zusatzmodule (z.B. Radarmodul) ausschalten	Zusatzmodule können temporär (für den folgenden Schärfungszyklus) abgeschaltet werden: - Zündung ausschalten - innerhalb von 5 Sek nach Ausschalten der Zündung den LED-Taster so lange gedrückt halten, bis die LED zwei Mal aufleuchtet. Die Ultraschallsensoren und angeschlossenen Zusatzmodule sind nun abgeschaltet. Bitte beachten Sie, dass die angeschlossenen Zusatzmodule nur im Zusammenhang mit den Ultraschall-sensoren abgeschaltet werden können.

3. Nähere Informationen zu den optional einstellbaren Funktionen

<table>
<tr><th>Funktion</th><th>Erklärung</th></tr>
<tr><td>Einstellen der Summerlautstärke</td><td>Diese Funktion erlaubt es, die Lautstärke des Signals beim Schärfen / Entschärfen zu regeln bzw. zu deaktivieren. Es stehen sieben verschiedene Lautstärkestufen zur Verfügung.

Achtung: Innerhalb der EU ist eine akustische Quittierung beim Schärfen und Entschärfen der Alarmanlage nicht zulässig.</td></tr>
<tr><td>Automatische Selbstschärfung</td><td>Wird die Fahrertür innerhalb von 30 Sekunden nach Ausschalten der Zündung geöffnet und wieder geschlossen, die Alarmanlage aber nicht aktiviert, schärft sich das System selbständig.</td></tr>
<tr><td>Automatische Reaktivierung</td><td>Wird das Fahrzeug mit der Original-Funkfernbedienung geöffnet und keine der Türen innerhalb von 115 Sekunden geöffnet, schärft sich das die Alarmanlage wieder.</td></tr>
<tr><td>Anti-HiJack</td><td>Dient zur Fahrererkennung. Innerhalb von 120 Sek. nach dem Einschalten der Zündung müssen die beiden ersten Zahlen des PIN-Codes eingegeben werden um die Alarmanlage vollständig zu entschärfen.
Die Alarmanlage bleibt solange vollständig entschärft, bis die Alarmanlage erneut geschärft wird bzw. bis eine Tür bei eingeschalteter Zündung geöffnet wird. In diesem Fall müssen innerhalb von 120 Sek. die ersten beiden Zahlen des PIN-Codes eingegeben werden.

Ein ausgelöster Anti-HiJack wird durch die Eingabe des 4-stelligen PIN-Codes deaktiviert.

Achtung: Diese Funktion ist aufgrund der Europäischen Vorschriften ab Werk deaktiviert.</td></tr>
<tr><td>Werkstattfunktion</td><td>Diese Funktion ist notwendig um das Fahrzeug bei aktivierter Anti-HiJack-Funktion in die Werkstatt zu geben. Die Anti-HiJack-Funktion ist für 10 Startvorgänge deaktiviert.

Nachdem diese Funktion in der Programmierebene freigeschaltet wurde, kann sie für einen Werkstattaufenthalt folgendermaßen aktiviert werden:
- Fahrertür öffnen
- Zündung einschalten
- 4-stelligen PIN-Code am LED-Taster eingeben
Das 1-malige Aufleuchten der Fahrzeugblinker zeigt an, dass die Werkstattfunktion aktiviert wurde.

Zum Deaktivieren der Werkstattfunktion gehen Sie bitte wie folgt vor:
- Fahrertür öffnen
- Zündung einschalten
- 4-stelligen PIN-Code am LED-Taster eingeben
Das 5-malige Aufleuchten der Fahrzeugblinker zeigt an, dass die Werkstattfunktion aktiviert wurde.</td></tr>
</table>

4. Alarmspeicher

Beim Entschärfen der Alarmanlage nach einer Alarmauslösung blinkt der Blinker vier Mal und der Summer ertönt vier Mal. Die Ursache des Alarms wird, bis zum Einschalten der Zündung oder der Reaktivierung der Alarmanlage, durch verschiedene Blinkfolgen der LED angezeigt.

LED-Signal	Alarmbeschreibung
1 x Blinken	Fahrertüre wurde geöffnet
2 x Blinken	Ultraschall-Innenraumüberwachung hat ausgelöst
3 x Blinken	Motorhaube wurde geöffnet
4 x Blinken	Startversuch (Zündung wurde eingeschaltet)
5 x Blinken	Heckklappe wurde geöffnet
6 x Blinken	Türen wurden geöffnet
7 x Blinken	Zusatzsensor hat ausgelöst
8 x Blinken	Verbindung zur Sirene wurde unterbrochen
9 x Blinken	nicht verwendet
10 x Blinken	nicht verwendet
11 x Blinken	nicht verwendet
12 x Blinken	nicht verwendet
13 x Blinken	nicht verwendet
14 x Blinken	Verbindung zu Connex am Cobra-Bus wurde unterbrochen

5. Notbedienung

Zur Notbedienung Ihres Alarmsystems gehen Sie bitte wie folgt vor:

Transpondererkennung wird unterstützt	Transpondererkennung wird nicht unterstützt
- Zündung einschalten - Alarmanlage entschärft	- Notbedienung über PIN-Code

Notbedienung über PIN-Code

1



2



Dieser PIN-Code ist nur ein Beispiel

Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122:

3

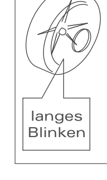


Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.



Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken

4



1 x Blinken abwarten

5

Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken

6





1 x Blinken abwarten

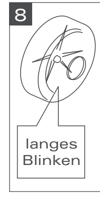
7



Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken

8



1x Blinken abwarten

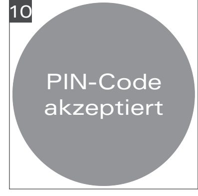
9



Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken

10



11





6. Technische Merkmale

Technische Merkmale des Systems	
Nennspannung	12 VDC
Betriebsspannung	8 / 16 VDC
Stromaufnahme bei Standardkonfiguration ohne zusätzliche Module	deaktiviert: 2,0 mA; aktiviert: 5,5 mA
Betriebstemperatur des Steuergeräts	- 40 / + 85°C
Betriebstemperatur der Sirene	- 40 / + 105°C
Lautstärken in einem Meter Entfernung	> 118 dB(A)

Europäische Direktiven
- Commission Directive 95/56/CE of 8th November 1995
- Commission Directive 2006/28/EC of 6th March 2006

7. Fehlersuche

Zur Fehlersuche setzen Sie sich bitte mit unserer Technik unter der Rufnummer 07275 913277 in Verbindung.

8. Gewährleistung

Der Hersteller ist nicht haftbar für mittelbare und unmittelbare Folgeschäden aufgrund eines Defektes. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Gewährleistung an Ihren Händler. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen. Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt falsch montiert oder angeschlossen wurde, es Zeichen von äußeren Beschädigungen hat oder andere nicht auf die Produktion zurückzuführende Ursachen vorliegen.

Vertrieb:
Caratec GmbH
Buschurweg 4
76870 Kandel
Deutschland

www.caratec.de

© 04/2010 Caratec GmbH · Änderungen und Irrtum vorbehalten · MCC72034